



Predigt zum Ramadanfest

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ
إِنَّمَا الْمُؤْمِنُونَ إِخْوَةٌ فَأَصْلِحُوا بَيْنَ أَخَوِيكُمْ وَاتَّقُوا اللَّهَ لَعَلَّكُمْ
تُزَحَّمُونَ

Das Ramadanfest

(02.05.2022)

Auf der einen Seite verspüren wir die Trauer, den segensreichen Ramadan als Zeit der Vergebung und Reinigung hinter uns zu lassen. Auf der anderen Seite erleben wir die Freude und Aufregung, den Morgen des Ramadanfests zu erreichen. Das Fest vereint unsere Herzen, stärkt unsere Geschwisterlichkeit und verheilt unsere Kränkungen. Unendlicher Dank und Lob sei unserem erhabenen Allah, Der uns das Fest erleben lässt. Sei ihr Fest gesegnet.

Werte Muslime!

Dieses Fest ist ein Geschenk Allahs für Seine Diener, die im Ramadan gefastet haben. Festtage sind dafür da, uns einander näherzubringen, die Tore unserer Herzen und Häuser zu öffnen und unser Glück miteinander zu teilen. Feste sind besondere Zeiten, worin Empfindungen wie Freude, Geschwisterlichkeit, Toleranz und Treue zeitgleich verspürt werden. An Festtagen spüren wir tief den Dank und die Freude, Gläubige zu sein.

Leider werden wir auch an diesem Fest Zeuge von Bildern, die unsere Herzen zerreißen. Während wir das Fest begehen gibt es andererseits mitleiderregende und traurige Geschwister von uns. Sie erleben das Fest nicht wie ein Fest, sondern unter dem Schatten von Waffen und kämpfen um ihr Leben. Menschen, Frauen, Kinder, Senioren, Flüchtlinge und vereinsamte Personen wurden ihrer Häuser und Länder beraubt. Sie mussten aufgrund von Todesfurcht ihre Häuser verlassen. Uns obliegt es, unsere Festtage nicht betrüben zu lassen – auch wenn unsere Herzen betrübt sind. Uns obliegt es, uns zu vereinen, unsere Geschwisterlichkeit, Einheit und Eintracht zu bewahren und zu stärken.

Lassen sie uns aus diesem Anlass diese Freude teilen mit unseren Eltern, die am meisten Respekt und Aufmerksamkeit verdienen; mit unserem lieben Ehepartner, mit dem wir all unsere schönen und schlechten Tage verbringen; sowie mit unseren Kindern, die Lebensfreude und Hoffnung unserer Häuser sind. Lassen sie uns die Ältesten unserer Familie, unsere Verwandten, Nachbarn, Freunde und Kameraden besuchen und – auch wenn von der Ferne – einander die Wunden versorgen. Lassen sie

¹ Koran, al-Hudschurat, 49/10.

uns keinen Kranken, den wir nicht nach seinem Wohlbefinden fragen, und keinen Senioren, dessen Herz wir nicht gewinnen, auslassen. Lassen sie uns unsere Festtage mit dem Lächeln von Waisen, Benachteiligten und Einsamen zu einem wahren Fest machen.

Lassen sie uns die Bänder von Liebe und Sicherheit an diesem morgen des Festtages stärken indem wir der göttlichen Weisung des erhabenen Allahs folgen: “Die Gläubigen sind Geschwister.”¹

Lassen sie uns unserem Schöpfer unsere Hände öffnen und Bittgebete formulieren für unsere Geschwister in Not und Bedrängnis – egal wo sie auch in der Welt sein mögen. Lassen sie unsere Wünsche vom erhabenen Allah für Gnade und Hilfe formulieren, dass auch sie in Wohlergehen und Sicherheit Feste begehen mögen.

Lassen sie uns Respekt, Toleranz, Barmherzigkeit und Gerechtigkeit nicht unterlassen, damit wir Böses beseitigen, alle Arten von Diskriminierung verhindern und in Wohlergehen zusammenleben können. Lassen sie uns sowohl für unsere Welt als auch füreinander da sein und die Güte auf der ganze Welt verbreiten.

Lassen sie uns Kränkungen, Feindschaften, Hass und Jähzorn, die die schwerste Last unserer Herzen ausmachen, zur Seite legen und den Weg der Vergebung und Verzeihung bevorzugen. Kommen sie und lassen sie uns jedem unsere Herzen öffnen, Frieden mit ihnen schließen, sie umarmen und einander das Fest gratulieren.

Verehrte Muslime!

Wir wissen folgendes: Unsere gottesdienstlichen Aufgaben gegenüber Allah sind nicht begrenzt auf den Monat Ramadan. Der erhabene Allah lädt uns ein, jeden Moment unseres Lebens im Bewusstsein der Gottesdienerschaft zu verbringen, indem Allah im edlen Koran folgendes sagt: “Und diene deinem Herrn, bis die Gewissheit [der Tod] zu dir kommt.”² Lassen sie uns diesem Gebot Allahs folgen und uns bemühen, die schönen Werte, die wir im Ramadan erworben haben, unser ganzes Leben lang fortzuführen.

In diesem Sinne gratuliere ich allen voran ihnen, meiner verehrten Gemeinde, sowie der ganzen islamischen Welt zum Ramadanfest. Ich bitte den erhabenen Allah darum, dass das Fest Frieden, Gerechtigkeit und Barmherzigkeit für die islamische Welt und die ganze Menschheit bringen möge.

Die DITIB-Predigtkommission

² Koran, al-Hidschr, 15/99.